

Wüsten der Erde

BOTANISCHER GARTEN GREIFSWALD




Lithops hallii, Foto: Peter König

Sonnabend, 31. Januar 2015 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten Greifswald
Gewächshausanlage, Münterstraße 2

Führung

PD Dr. Peter König (Kustos)

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

Winterbedingt spielt sich gegenwärtig das bunte Leben im Wesentlichen in den Gewächshäusern ab. Die Anlagen des Botanischen Gartens in der Münterstraße sind da sozusagen eine erste Adresse, auch wenn sanierungsbedingt nur ein Teil der Sammlungen tropischer und subtropischer Pflanzen für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Zu diesen zählen etwa die „Wüsten der Erde“, in denen Kakteen und Co vorherrschend sind. Dank ihres Wasserspeichervermögens können sie lange Dürreperioden überdauern, Vorteil für Dicke sozusagen.

Im Nutzpflanzenhaus lassen sich die wichtigen Lieferanten von Stärke, Fett und Eiweiß studieren, aber auch Genussmittel wie Kaffee und Kakao. Im Schauhaus wird eine wechselnde Zusammenstellung blühender Orchideen gezeigt, die vermittelt, was im Pflanzenreich alles unternommen wird, um Bestäuber mit exotisch anmutenden Blütenkonstruktionen exklusiv zu binden.

Sorge bereiten gegenwärtig die historischen Gewächshäuser, die aus statischen Gründen gesperrt bleiben müssen. Der aktuelle Stand der Bemühungen um eine tragfähige Finanzierung der Sanierung wird vorgestellt.

Peter König

Abbildung: Die nur daumennagelgroßen Blätter der „Lebenden Steine“ sind jeweils paarig ausgebildet. Aus ihrer Mitte entspringt die Blüte.